

Nr. 27 vom 05.06. 2013

Junge Profis messen sich beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

Handwerker/-innen, die ihre Lehre erfolgreich und mit einem guten Prüfungsergebnis abgeschlossen haben oder kurz vor ihrer Gesellenprüfung stehen und ein gutes Ergebnis erwarten, gehören zu den Kandidaten für den Wettbewerb „Profis leisten was“.

An dem im Herbst stattfindenden Wettbewerb kann teilnehmen, wer die Gesellenprüfung 2013 abgelegt, noch keine 25 Jahre ist und die Prüfung in der praktischen und in der Regel auch in der schriftlichen Prüfung mindestens mit der Note "gut" (= 2,4 – 81 Punkte oder besser) bestanden hat.

Die Teilnehmer treten gegen die Besten ihres Berufes, **zunächst im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe**, zum Leistungsvergleich an.

Der Sieger nimmt dann an der Ausscheidung der nächst höheren Stufe - **beim Landeswettbewerb** - teil. Für die Landesbesten geht's weiter auf **Bundesebene**.

Mitmachen lohnt sich!

Neben Auszeichnungen und Preisen eröffnen sich dem Junghandwerker interessante und gute Karrierechancen in ihrem Handwerk. Die Erstplatzierten im Wettbewerb auf **Landes- und Bundesebene** haben zudem die Chance, über das Förderprogramm "Begabtenförderung Berufliche Bildung" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Unterstützung für eine berufliche Weiterbildung zu erhalten.

Zielsetzung des Wettbewerbs ist es, begabte Nachwuchskräfte des Handwerks in ihrer beruflichen Entwicklung weiter zu fördern, die Vorzüge der betrieblichen Ausbildung herauszustellen, die Achtung vor der beruflichen Arbeit im Handwerk zu stärken und die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Ausbildungsleistungen des Handwerks aufmerksam zu machen.

Wettbewerb "Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten"

Parallel zu „Profis leisten was“ wird der Wettbewerb "Die gute Form im Handwerk - Handwerker gestalten" durchgeführt.

Die Teilnahmeberechtigung entspricht denen des Wettbewerbs „Profis leisten was“. Dabei sollen die Leistungen in Gestaltung/Formgebung für das Gesamtergebnis der praktischen Prüfung besonderes Gewicht haben.

Anmeldungen müssen spätestens am **16. August 2013** bei der Handwerkskammer Karlsruhe eingegangen sein.

Bei Rückfragen zum Thema:
Eva Sitter, Tel. 0721/1600-151
sitter@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116
fenzl@hwk-karlsruhe.de